

MEHR WISSEN. DAS THEMEN-DOSSIER VOM ERFOLG MAGAZIN

# ERFOLG

magazin

**DOSSIER**

**+**  
**ZEHN-PUNKTE-  
PLAN**

**DIE EINFACHSTE  
ANLAGEFORM  
DER WELT**

EXPERTE IN  
DIESER AUSGABE

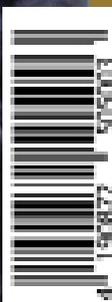
**RONNY  
WAGNER**

# GOLD IST DER SCHLÜSSEL

**RONNY WAGNER ÜBER VERMÖGENSAUFBAU  
UND FINANZIELLE BILDUNG**

E-PAPER AUSGABE 16 · 2021  
DEUTSCHLAND | ÖSTERREICH | SCHWEIZ

Bild: Piva Factory GmbH Foto & Film, Deposiphotos / nianaina



# INHALT

## Interview

Gold ist der Schlüssel  
Ronny Wagner über Vermögensaufbau und  
finanzielle Bildung..... 4

## Titelthema

Die einfachste Anlageform der Welt  
Was macht Gold so attraktiv? ..... 6

## Erfolg

Zehn-Punkte-Plan ..... 8

## Angebote

Medien, Bücher ..... 10



Bild: Pixa Factory GmbH Foto & Film

## Impressum

Folgen Sie uns auch auf



### Erfolg Magazin Dossier

#### Redaktion/Verlag

Backhaus Verlag GmbH  
ist ein Unternehmen der Backhaus Mediengruppe  
Holding GmbH, Geschäftsführender  
Gesellschafter Julien Backhaus

E-Mail: [info@backhausverlag.de](mailto:info@backhausverlag.de)  
Chefredakteur (V.i.S.d.P.) Julien Backhaus  
Redaktionsleitung: Johanna Schmidt  
Redaktion: Katrin Reißner  
E-Mail: [redaktion@backhausverlag.de](mailto:redaktion@backhausverlag.de)  
Layout und Gestaltung: Judith Iben  
E-Mail: [magazine@backhausverlag.de](mailto:magazine@backhausverlag.de)

#### Onlineredaktion

E-Mail: [info@backhausverlag.de](mailto:info@backhausverlag.de)

#### Herausgeber, Verleger:

Julien Backhaus

#### Anschrift

Zum Flugplatz 44,  
27356 Rotenburg  
Telefon (0 42 68) 9 53 04 91  
E-Mail: [info@backhausverlag.de](mailto:info@backhausverlag.de)  
Internet: [www.backhausverlag.de](http://www.backhausverlag.de)

#### Lektorat

Ole Jürgens Onlineservices  
Dr. Ole Jürgens  
Jägerhöhe 36,  
27356 Rotenburg  
E-Mail: [info@textcelsior.de](mailto:info@textcelsior.de)

Vervielfältigung oder Verbreitung nicht ohne  
Genehmigung.

#### Alle Rechte vorbehalten.

**Bildrechte, wenn nicht anderweitig  
ausgewiesen:**

**Pixa Factory GmbH Foto & Film**

#### Autoren (Verantwortliche i.S.d.P)

Die Autoren der Artikel und Kommentare im Erfolg  
Magazin sind im Sinne des Presserechts selbst  
verantwortlich. Die Meinung der Autoren spiegelt  
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider.  
Trotz sorgfältiger Prüfung durch die Redaktion  
wird in keiner Weise Haftung für Richtigkeit ge-  
schweige denn für Empfehlungen übernommen.  
Für den Inhalt der Anzeigen sind die Unternehmen  
verantwortlich.

Bild: Oliver Reetz



**Julien Backhaus**  
Verleger und  
Herausgeber

## FINANZBILDUNG BEGINNT IMMER BEIM GOLD

**G**old ist kein modernes Thema: Es begleitet die Menschheit seit Jahrtausenden. Und kein anderes Metall ist so eng mit dem Geldsystem verbunden wie Gold. Auch wenn es heute keinen Goldstandard mehr gibt, horten die Zentralbanken jedes Staates Tonnen von Gold – um ein stabiles Finanzsystem zu gewährleisten. Und im Fall des Falles ist Gold immer etwas wert. Wer also das Geldsystem verstehen will, muss Gold verstehen. Schon einer der berühmtesten Banker der Welt, J. P. Morgan, hat sinngemäß bestätigt: Nur Gold ist Geld. Darum freuen wir uns, dass wir einen der bekanntesten Experten in Deutschland für dieses Themen-Dossier gewinnen konnten. Ronny Wagner erklärt nicht nur das Metall, sondern wie wir ein Finanzwissen aufbauen, das uns die nächsten Jahren begleiten kann.

Eigentlich ist Wagner selbst Banker von Beruf. Er war erfolgreicher Fondsmanager und ist seit 2004 Certified EFFAS Financial Analyst (CEFA) und seit 2006 Mitglied der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVFA) in Frankfurt am Main. Danach widmete er sich verstärkt dem gelben Metall – mit Erfolg. Er gründete mehrere Unternehmen und schrieb diverse Bücher zu den Themen Geld und Gold. Das neueste ist beim renommierten Finanzbuchverlag erschienen. Der gefragte Medienexperte ist zudem Vorstandsvorsitzender der Deutschen Edelmetallgesellschaft, Gründer der Schule des Geldes und hält international Vorträge zu seinen Kernthemen.

Kurzum: Einen besseren Experten können wir uns nicht wünschen, um dieses Thema anzugehen.

Viel Vergnügen beim Lesen  
Ihr Julien Backhaus

# Gold ist der Schlüssel

## RONNY WAGNER ÜBER VERMÖGENSAUFBAU UND FINANZIELLE BILDUNG

**W**ie sind Sie dahin gekommen, wo Sie heute stehen?

Nach dem Abitur, einer Selbstständigkeit mit dem eigenen Versicherungsmaklerunternehmen und dem Teilzeitstudium der Wirtschaftswissenschaften fokussierte ich mich auf den Investmentbereich als Anlagevehikel zum Vermögensaufbau. Während einer Weiterbildung zum Certified EFFAS Financial Analyst (CEFA) im Jahr 2004 kam ich auf die Idee, einen eigenen Dachfonds auf ETF-Basis aufzulegen. Dies war sehr anstrengend. Da ich bereits damals große Zweifel an der Zukunftsfähigkeit von Investmentfonds hegte, stellte ich mir die Frage, wie ich mein Vermögen sichern und gleichzeitig seinen Aufbau gewährleisten konnte. Daher richtete ich mein Augenmerk auf die einfachste und älteste Geldanlageform in der Menschheitsgeschichte: Gold. In diese Zeit fiel auch die Gründung der »Schule des Geldes«, da mir aufgefallen war, dass das Thema finanzielle Bildung in deutschen Lehreinrichtungen nicht angemessen berücksichtigt wurde. 2013 gründete ich meine eigene Edelmetallboutique, die Noble Metal Factory, und seit 2016 veröffentliche ich regelmäßig Sach- und Kinderbücher zu diversen Geldfragen.

**Sie sind seit vielen Jahren im Finanzbereich tätig. Wie sind Sie als Edelmetallhändler dazu gekommen, die Schule des Geldes und den Vermögensclub zu gründen? Was war die Motivation dahinter?**

In der Ära von innovativen Finanzprodukten und Derivaten bedient Gold das Bedürfnis nach etwas Handfestem und Ehrlichem. Gold ist nicht die Lösung für alles, aber es stellt einen bedeutsamen Teil des Vermögensaufbaus und der Vermögenssicherung dar. Es ist vor allem ein Beitrag zur Unabhängigkeit von einer Währung und vom

**»Da ich bereits damals große Zweifel an der Zukunftsfähigkeit von Investmentfonds hegte, stellte ich mir die Frage, wie ich mein Vermögen sichern und gleichzeitig seinen Aufbau gewährleisten konnte.«**

Staat. Dabei ist der Wert des Goldes über Jahrtausende hinweg konstant geblieben. Vieles spricht dafür, dass dies weiterhin so sein wird. Sicherlich fällt nicht nur mir auf, dass die Kluft zwischen Arm und Reich immer größer wird. In meinen Augen sind die Hauptgründe dafür vor allem in fehlerhaften Anlageentscheidungen, Finanzcrashes und insbesondere in der Inflation zu suchen. Der gemeinsame Nenner dieser Phänomene ist der Mangel an finanzieller Bildung. Diese Erkenntnis hat mich motiviert, die Schule des Geldes e.V. und den Vermögensclub ins Leben zu rufen, um ein Angebot zu machen, sich die notwendigen Anregungen und Informationen anzueignen.

**Warum ist Ihnen die finanzielle Bildung der Menschen so ein wichtiges Anliegen?**

Ich beschäftige mich intensiv mit Philosophie und bin beim Studium verschiedener Geisteshaltungen auf den Stoizismus gestoßen. Bei den bekannten Stoikern Seneca, Marc Aurel und Epiktet lernte ich beispielsweise, wie wichtig es ist, sich ständig zu hinterfragen und selbstbestimmt zu leben. Derjenige, der Wahrheiten finden möchte, muss in der Lage sein, Meinungen von Tatsachen zu unterscheiden. Ein Mensch, der sich wie ein Fähnchen im Wind von Trieben und Gefühlen steuern lässt und ständig Expertenrat sucht, ist dazu gar nicht fähig und kann folglich keine wahrheitsgemäßen Aussagen treffen. Nur der selbstbestimmte und selbstbeherrschte Mensch kann auch wissen. Für mich ist Wissen das bedeutendste Asset. Und eben die Grundlage für Vermögensbildung und zu Recht auch Teil der Definition des Wortes »Vermögen«. Denn Vermögensbildung funktioniert nicht ohne Finanzbildung.

**Welches Feedback bekommen Sie von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern Ihrer Seminare und Vermögensclubabende?**

Für die meisten Menschen handelt es sich bei den Finanzmärkten um hochkomplexe Systeme, die ein Verstehen in ihren Augen schlicht unmöglich macht. Daher wenden sich viele in ihrer Not an Berater und Experten. Doch komplexe Systeme benötigen keine ausgefeilten Anlagestrategien. Je einfacher, desto besser. Allerdings ist es schwer, das Konzept der Einfachheit in das mo-

derne Leben zu integrieren. Wir versuchen, ein wenig Licht ins Dunkel zu bringen und nicht nur Probleme mit den Menschen zu diskutieren, sondern ihnen einfache und effektive Werkzeuge an die Hand zu geben. Das wird honoriert. Wir sehen dies daran, dass immer mehr Teilnehmer diese Werkzeuge in ihr tägliches Tun integrieren.

**Wie wollen Sie sicherstellen, dass Sie sich mit dem Thema weiterentwickeln und am Puls der Zeit bleiben?**

Leider ist das Thema Bildung in unserer Gesellschaft nicht total angesagt. Es wird zwar immer davon gesprochen, aber wirkliche Verbesserungen sehe ich hier nicht. Für mich fühlt es sich momentan so an, als würden wir Fortschritte auf einem Fließband machen, das sich rückwärts bewegt. Gut auf das Kommende vorbereitet zu sein und alles in seiner eigenen Macht Stehende getan zu haben, ist für mich entscheidend. Denn um uns weiterzuentwickeln, müssen wir zuerst überleben. Und unser Finanzsystem hat leider in der Vergangenheit immer wieder gezeigt, dass es nicht sehr nachhaltig gewesen ist. Sehen Sie sich beispielsweise die Lebenserwartung unserer Währungen an. Unter nachhaltiger Geldpolitik verstehe ich etwas anderes.

**Was waren Ihre großen Siege?**

Ich denke nicht in den Kategorien Sieg und Niederlage und konzentriere mich lieber auf die Bereiche, die ich beeinflussen kann. Zunächst sind da die Dinge, auf die wir großen Einfluss haben. Dann gibt es den Bereich, auf den wir nur partiell Einfluss nehmen können durch die Summe unserer Entscheidungen. Wir können uns also nicht einfach entscheiden, »vermögend« zu sein, wir müssen etwas dafür tun und auf günstige Umstände hoffen. Auf den dritten Bereich haben wir keinerlei Einfluss, wie etwa das Wetter. Angst und innere Unruhe ent-

**»Derjenige, der Wahrheiten finden möchte, muss in der Lage sein, Meinungen von Tatsachen zu unterscheiden.«**

stehen, wenn wir Dinge wollen, die außerhalb unserer Kontrolle liegen. In diesem Zusammenhang war für mich bisher die wichtigste Lektion im Leben zu lernen, was es zu vermeiden gilt.

**Wie bilden Sie sich weiter?**

Für mich ist vor allem die Analogie die Quelle der Erkenntnis. Geschichte wiederholt sich. Warum? Die Denkprozesse der

Menschen und ihre sich daraus ableitenden Verhaltensmuster haben sich in den Jahrmillionen der Evolution nicht verändert. Somit wundert es mich nicht, dass sich Dinge immer wieder zutragen. Der deutsche Philosoph Georg Philipp Friedrich von Hardenberg hat es treffend for-

**»Ich denke nicht in den Kategorien Sieg und Niederlage und konzentriere mich lieber auf die Bereiche, die ich beeinflussen kann.«**

muliert: »An die Geschichte verweise ich euch. Forscht in ihrem beherrschenden Zusammenhang nach ähnlichen Zeitpunkten. Und lernt den Zauberstab der Analogie gebrauchen.« Wer diese Art zu denken versteht, ist ziemlich gut vorbereitet auf das, was in der Zukunft vor uns liegt. Daher bewege ich mich literarisch viel in der Vergangenheit und suche Parallelen zur heutigen Zeit.

**Sie lesen nicht nur sehr viel, Sie schreiben auch selbst Bücher. Im Juni haben Sie bereits Ihr fünftes Buch »Vom Goldboom profitieren« veröffentlicht und Ihr sechstes Buch ist bereits in Planung. Woher ho-**

**len Sie sich die Inspiration für Themen und Inhalte?**

Jede Gesellschaft hat die Geldordnung, die sie verdient. Wir leben in der Illusion, alles sei sofort machbar und erlaubt. Unser Geldsystem ist eine Fata Morgana, die uns vorspielt, alles sei mit unbegrenzten Krediten zu haben. Damit ist unser Geldsystem ein Spiegel des geistigen Zustands unserer Gesellschaft. Wenn wir Veränderungen in unserer Gesellschaft wollen, ist der Schlüssel das Geld. Somit ist die Schaffung eines soliden Geldsystems eine unabdingbare Voraussetzung zur positiven Veränderung unserer Gesellschaft und eine Annäherung an ein Leben im Einklang mit der Natur. Für mich ist die Verbindung von Geld und Gesellschaft, und die sich

daraus ergebenden Zusammenhänge, die Quelle meiner Gedanken und Ideen. ♦



# Die einfachste Anlageform der Welt

## WAS MACHT GOLD SO ATTRAKTIV?



**G**old ist eine besondere Anlageklasse. Es wird von Sparern, privaten und institutionellen Anlegern auf der ganzen Welt aufgrund seiner einzigartigen Eigenschaften geschätzt. Gold ist eine der liquidesten Geldanlagen, es kann leicht gekauft und verkauft werden und dient als Inflationsschutz und zur Währungsabsicherung. Dennoch gibt es immer noch viele Menschen, die kein Gold besitzen. Schätzungen zufolge halten derzeit nur etwa zehn Prozent der deutschen Anleger Edelmetalle als Anlageklasse. Warum ist das so? Die Ursache liegt nach meinen Erfahrungen häufig in fehlenden Kenntnissen über den Goldmarkt.

### Gold ist nicht beliebig vermehrbar

Goldinvestoren sind risikoaverse Menschen. Sie kaufen Edelmetalle, weil sie sich Sorgen über den Zustand des Finanz- und Währungssystems machen. Bei physischen Edelmetallen handelt es sich um eine Anlageklasse, die nicht beliebig vermehrbar und daher mit einer natürlichen Verfügbarkeitsgrenze ausgestattet ist. Gehen wir nun von den chemischen und physikalischen Eigenschaften des Goldes aus: Es korrodiert nicht und löst sich nicht einfach in Luft auf. Das heißt, jede Unze Gold, die seit Anbeginn der Menschheit gefördert wurde, muss ir-

gendwo noch existieren. Diese überirdisch vorhandene Menge wird in diesem Zusammenhang gern als Goldwürfel dargestellt. Der Würfel hat laut dem Online-Vergleichsportal »GOLD.DE« eine Kantenlänge von 21,85 Metern und ein Gewicht von 201.296,1 Tonnen, dessen Wert im März 2021 circa 9 Billionen Euro betrug.

Damit unterscheidet sich Gold von den meisten anderen Anlageklassen, die der Finanzmarkt zur Verfügung stellt. Edelm-

**»Gold ist eine der liquidesten Geldanlagen, es kann leicht gekauft und verkauft werden und dient als Inflationsschutz und zur Währungsabsicherung.«**

talle sind wie alle anderen physischen Rohstoffe begrenzt. Der Finanzmarkt ist ein künstlicher Markt, auf dem Ansprüche und Forderungen auf Sachwerte gehandelt werden, aber nicht der Sachwert selbst. Die dort angebotenen Produkte sind daher beliebig vermehrbar. Das hat Auswirkungen auf den Wert und den Preis dieser Anlagevehikel.

Die Krisen der letzten Jahre haben gezeigt, dass ein Run auf Münzen und Barren jederzeit einsetzen kann. Damit geht meist ein schnelles Versiegen der Warenverfügbarkeit einher. Wenn Gold und Silber ihren wahren Wert für die Menschen offenbaren, spielt der gezahlte Preis eine untergeordnete Rolle. Dann zählt nur noch, dass sie Edelmetalle besitzen. Physische Edelmetalle, die außerhalb des fragilen Banken- und Finanzsystems und außerhalb des Geltungsbereiches des deutschen Grundgesetzes gehalten werden, sind die ultimative Form der Vermögenssicherung.

### Gold ist antifrägil

Eine Unze Gold (31,1 Gramm) kostete bei der Einführung des Euro im Jahr 1999 durchschnittlich 270 Euro. Zwölf Jahre später erreichte der Preis für die gleiche Unze Gold 1.360 Euro. Das entspricht einer jährlichen Preiszunahme von 14 Prozent! Die Geschichte zeigt, dass Gold schon immer ein Profiteur stürmischer und ungewisser Zeiten war. Es ist das wiederentdeckte Ideal einer Geldanlage in einer Zeit, in der die anderen bis dato als vorbildlich geltenden Finanzprodukte wie Subprime-Hypothesen, Zertifikate, Kreditausfallversicherungen und Derivate reihenweise den Bach hinuntergingen oder von vornherein viel

zu kompliziert waren. Demgegenüber wurde Gold über die Zeitalter hinweg wertgeschätzt und gilt weiterhin als Standard des Wohlstands, als ursprüngliches Geld und sicherer Hafen.

Gold kann seine Stabilität und Herkunft auf ein Periodensystem der Elemente zurückführen – es ist der solideste Vermögenswert der Natur. Bei einer dringend notwendigen Abkehr der Welt von künstlichen Märkten, künstlichen Währungen und künstlichen Finanzprodukten wird die Erkenntnis bei den Menschen reifen, dass eine Wiederanbindung von Gold an unser Währungssystem unausweichlich sein wird.

Doch was ist mit dem am häufigsten vorgebrachten Argument der Goldkritiker? Es lautet: »Gold bringt keine Rendite.« In meinen Augen ist diese Behauptung überholt, falsch und ironischerweise gerade ein Argument für den Goldbesitz. Doch überzeugen Sie sich selbst.

#### Gold bringt keine Rendite – na und?

Gold bringe doch keine Rendite, so der einstimmige Tenor der Verfechter der »Gold ist ein barbarisches Relikt«-Gemeinde. Ich bin der unumstößlichen Überzeugung, dass Gold diese Zweifler eines Besseren belehren wird.

Mein Hauptargument für den unbedingten Goldbesitz lautet: »Gold unterliegt keinem Risiko.« Es wurde in den vergangenen Jahrzehnten ein System erschaffen, welches die ungedeckte Geldmenge auf ein historisch einmaliges Niveau gebracht hat. Das in diesem grotesk aufgeblähten Gefüge zunehmend wertloser werdende Papiergeld führt letztlich zur Entwertung. Denn Bäume wachsen bekanntlich nicht in den Himmel. Es gibt eine natürliche Grenze. Hüten Sie sich grundsätzlich vor allem, was beliebig vermehrbar ist. Die derzeit gelebte finanzpolitische Misswirtschaft und damit einhergehende Entwertung der Währung lässt im Endergebnis Hyperinflationen entstehen. Viele Menschen glauben, dass gerade sie von Verfall und Untergang im kommenden Wirtschafts- und Währungskollaps nicht betroffen sein werden. Doch ich möchte Sie davor warnen, dem System allzu großes Vertrauen entgegenzubringen.

Durch den einem Muster folgenden ständigen Aufstieg und Verfall von Währungssystemen erscheint die Wahl eines stabilen Zahlungs- und Wertaufbewahrungsmittels zwingend notwendig und alternativlos zu sein. Doch werden die Goldquerulanten nicht müde, das glänzende Edelmetall in ein schlechtes Licht zu rücken. Und das bereits angeführte Totschlagargument ist der fehlende Zins. Doch spricht eben dieses Charakteristikum für Gold.

Geld bringt keine Zinsen, weil es keinem Risiko unterliegt. Echtes Geld ist nicht risikobehaftet. Doch warum ist das so? Sehen Sie sich einen Geldschein an. Handelt es sich dabei um Geld? Gewiss. Es ist nämlich Bargeld. Oder anders ausgedrückt: eine Euro-Banknote. Bringt der Besitz dieser Euro-Banknote einen Zins? Eindeutig nein. Oder haben Sie schon einmal erlebt, dass sich die in ihrer Geldbörse befindlichen Banknoten während der Aufenthaltsdauer in ihrem Portemonnaie von sich aus ver-

### »Mein Hauptargument für den unbedingten Goldbesitz lautet: ›Gold unterliegt keinem Risiko.«

mehrt haben? Der Zins entsteht erst, wenn Sie diese Euro-Banknote auf ein Konto bei einer Geschäftsbank einzahlen. Dann wird aus Bargeld plötzlich Buchgeld, das nur als elektronischer Datensatz in den Computern der Banken existiert. Laut Deutscher Bundesbank kann Buchgeld in Bargeld und Bargeld in Buchgeld umgewandelt werden.

Wenn man diesen Schritt geht, ist es aber kein Bargeld mehr, sondern eine Bank- oder Spareinlage und damit vielmehr eine ungesicherte Verbindlichkeit der Bank. Die Bank- bzw. Spareinlagen finden sich nach Laufzeiten und Kündigungsmöglichkeiten geordnet auf der Passivseite der Bankbilanz. Der Bilanzposten wird mit »Verbindlichkeiten gegenüber Kunden« deklariert. Insofern geht der Bankkunde mit dieser Investitionsentscheidung ein entsprechendes Risiko ein, denn er ist Gläubiger dieser Geschäftsbank. Als Ausgleich für seine Risikobereitschaft erhält der Kunde dann eine Entschädigung in Form des Zinses – zumindest in normalen Zeiten. Dadurch entsteht dann bei entsprechender Höhe eine Rendite.

Gold ist tatsächlich die einfachste Geldanlage der Welt, weil es Geld ist. Die Analogie von Geld und Gold ist nicht zu übersehen, historisch belegt und gewachsen. Sie macht in meinen Augen eine Wiederanbindung von Gold an ein zukünftiges nachhaltiges Währungssystem unausweichlich. Für jeden Anleger ist Gold aus den genannten Gründen aus einer auf nachhaltigen und langfristigen Erfolg ausgerichteten Investitionsstrategie nicht wegzudenken. Bei einer Abwesenheit von Gold in einem Anlageportfolio wird nur eines ganz sicher deformiert, nämlich das Vermögen des Bürgers. ♦



Bilder: Depositphotos / AntonMatyukha, Pixa Factory GmbH Foto & Film



Bild: Pixafactory GmbH Foto & Film

# Zehn- Punkte- Plan:

»Schulden  
schränken Ihre  
persönliche  
Freiheit ein.  
Sie zwingen  
Sie, jeden Tag  
erneut in das  
Hamsterrad  
zu steigen.«

- 1.** Stellen Sie Ihre persönliche Vermögensbilanz auf. Zählen Sie alles dazu, was Ihnen gehört. So erhalten Sie einen Überblick über Ihren aktuellen finanziellen Status. Ist das Vermögen größer als die Schulden? Oder stecken Sie in finanziellen Schwierigkeiten?
- 2.** Schaffen Sie sich einen Lebensstandard, bei dem das Einkommen größer ist als die Ausgaben. Diese Maßnahme erfolgt zwingend unabhängig von der Einkommenshöhe. Streichen Sie alle überflüssigen Ausgaben.
- 3.** Wenn Sie verschuldet sind, zählen Sie alle ihre Schulden zusammen und errechnen Sie die Gesamtsumme. Planen Sie die schnelle Rückführung der Schulden. Legen Sie keine Reserven auf dem Reservekonto an, bevor Sie nicht Ihre Schulden beglichen haben. Erst bei Schuldenfreiheit erfolgt echte Reservenbildung. Nehmen Sie doch einfach den vorgesehenen Betrag für die Reservenbildung, um vorzeitig Ihre Schulden abzutragen.
- 4.** Kaufen Sie nichts, was Sie nicht zum Leben notwendig brauchen, bevor Sie alle Schulden bezahlt haben. Sparen Sie alles Unnötige. Schulden schränken Ihre persönliche Freiheit ein. Sie zwingen Sie, jeden Tag erneut in das Hamsterrad zu steigen.
- 5.** Begleichen Sie immer die älteste Rechnung zuerst. Zahlen Sie aber lebensnotwendige Dinge weiter, während Sie die Schulden abtragen.
- 6.** Fassen Sie ein Ziel ins Auge, für das Sie arbeiten wollen, und erhalten Sie die Zustimmung Ihres für Sie wichtigen unmittelbaren Umfelds zu dem Ziel.
- 7.** Suchen Sie sich einen Coach, dem Sie vertrauen und mit dem Sie an der Verbesserung Ihrer aktuellen Situation arbeiten wollen. Arbeiten Sie mit Ihrem Coach einen Plan aus, wie Sie das Ziel erreichen wollen.
- 8.** Bauen Sie sich Reserven auf. Bedenken Sie dabei, dass diese Anlagen auch in stürmischen Zeiten ihren Wert möglichst behalten sollten.
- 9.** Richten Sie sich das Kaskadenmodell ein und verwenden Sie Ihr Geld klug zur Erreichung Ihrer Ziele. Investieren Sie jetzt Ihr Geld in dieses Ziel. Übernehmen Sie die Kontrolle über den Geldausgang und geben Sie Ihr Geld für das aus, was Sie erreichen wollen.
- 10.** Lösen Sie die Komplexität Ihrer Vermögensanlagen auf und trennen Sie sich von allem Unnötigen. Machen Sie sich noch einmal den Unterschied zwischen Geld bzw. Geldanlagen und Vermögen klar. Trennen Sie sich von allen unnötigen Verträgen und lassen Sie die Einfachheit in Ihre finanziellen Angelegenheiten Einzug halten. ♦

# ANGEBOTE VON RONNY WAGNER:



## MEDIA

### WEBSITE

Auf seiner Website **nmf.expert** gibt Ronny Wagner Informationen rund um das Thema Gold und Edelmetalle und erklärt, wie Sie mithilfe der Noble Metal Factory in Edelmetalle investieren können.

### SOCIAL MEDIA



@ronnywgr



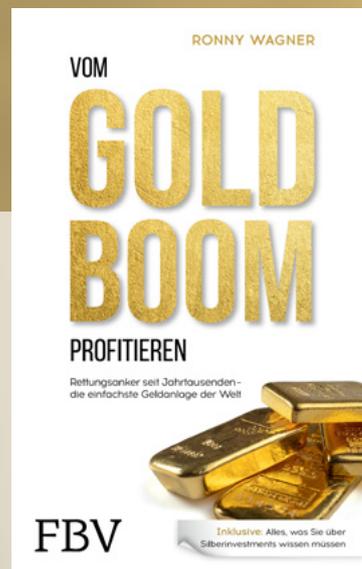
Ronny Wagner



Ronny Wagner

## VOM GOLDBOOM PROFITIEREN

Gold ist gerade in Zeiten von Krisen wie der Corona-Pandemie, drohender Inflation oder der nächsten Schuldenkrise für viele Anleger der sicherste Hafen überhaupt. Denn wer Gold kauft, verfolgt eigentlich das Ziel, einen echten, realen Wertspeicher im Safe liegen zu haben. Gold ist der solideste und simpelste Vermögenswert der Natur. Geldcoach und Goldfan Ronny Wagner erklärt aus der Praxis kurzweilig alles, was der Anleger rund um das kostbare Metall und die einfachste Geldanlage wissen muss.



# BÜCHER



## DIE WELT DES VERMÖGENS

Viele Irrtümer rund um Geld, Finanzen, Wohlstand und Vermögen halten sich besonders hartnäckig und das hat Folgen: Überschuldung, unzureichende finanzielle Mittel, Scheitern beim Vermögensaufbau, Krisen in der Partnerschaft und viele geplatze Träume und verpasste Chancen ...



## DIE GELD-(R)EVOLUTION

Finanzexperte Ronny Wagner übt schonungslose Kritik am Geldsystem. Dieses Buch ist eine Kampfansage an das bestehende Geldsystem und eine Aufforderung an Jung und Alt, alles bisher Erlernte, Geglaupte und Praktizierte zum Thema »Geld« über Bord zu werfen ...



## WIE GOLDI GOLDHAMSTER DAS GOLD ENTDECKTE

Hamster Goldi hat einen Traum. Er möchte nicht nur alles über richtiges Gold erfahren, sondern auch wissen, wie man sich damit etwas kaufen kann. Denn der kleine Goldhamster träumt schon lange von einer schönen Badewanne. Kann die geheimnisvolle Eule Morgentau ...



## GOLDI UND DAS HAUS ÜBER DEN BÄUMEN

Goldi hat einen Traum. Er möchte ein Hotel bauen, damit die befreundeten Tiere in der Stadt Urlaub auf dem Land machen können. Alle seine tierischen Freunde auf dem Feld und im Wald finden die Idee gut, aber niemand möchte ihm behilflich sein, denn ein solches Projekt ...



# Erfolg wird bei uns großgeschrieben. Umwelt aber auch: Das ePaper

Auch als ePaper-Abo.  
Jetzt downloaden und lesen, was erfolgreich macht.

---

[www.erfolg-magazin.de/shop](http://www.erfolg-magazin.de/shop)